
Datensicherheit und Datenschutz im Web

Services im Netz

Heute gibt es unzählige Online-Services, bei denen ein Datenausch stattfindet:

- Google Text&Tabellen, BoxNet, DropBox, Wuala, Twitter, Flickr, Picasa ...

Datenausch im Netz, der heute schon so selbstverständlich ist, dass man sich darüber kaum Gedanken mehr macht:

- E-Mail-Verkehr, Datenablage über ftp, Bestellungen im Internet ...

Datensicherheit und Datenschutz

Oft wird auch im Schulumfeld nicht genügend auf die Datensicherheit und den Datenschutz geachtet und es können auf diesem Weg Daten von unberechtigten Personen eingesehen werden:

- Daten rund um die Schule (Noten, Schülerbeurteilungen, Schülerberichte, Protokolle von Lehrerkonferenzen und Schulkommissionssitzungen) werden von Lehrpersonen in Taschen mitgetragen, stehen oft unbeobachtet herum oder werden in Schränken im Lehrerzimmer oder im Vorzimmer des Sekretariats ungesichert gelagert.
- Daten liegen in der Schule oft ungesichert auf Festplatten von Computern, Notebooks, externen Speichermedien (USB, CD, Harddisks) und Servern.
- Zugangsdaten (Passwörter und Benutzernamen) werden aufgeschrieben in Taschen und Geldbeuteln aufbewahrt, liegen unbeobachtet herum oder gehen verloren.
- Benutzerdaten und Passwörter werden unter Beobachtung von Drittpersonen eingegeben.
- Notebooks gehen verloren oder werden in öffentlichen Gebäuden und Verkehrsmitteln liegen gelassen.

Datensicherheit im Web

Erstaunlich ist, dass bei Online-Diensten die Sicherheitsfragen viel stärker gewichtet werden als bei den oben genannten Beispielen aus dem Schulalltag. Auch die Medien verbreiten immer wieder Meldungen über Hackerangriffe und andere Pannen. Dabei ist gerade bei diesen Diensten die Datensicherheit und der Datenschutz durch die professionellen Anbieter sehr hoch.

Die Daten sind zudem nur mit Benutzername und Passwort einsehbar. Bei fast allen Services werden die Daten beim Übertragen nicht verschlüsselt. Die Daten werden aber über eine sichere Verbindung, einen sogenannten *Encrypted Channel (TLS)* oder mittels *HTTPS (HyperText Transfer Protocol Secure [dt. sicheres Hypertext-Übertragungsprotokoll])* übermittelt. Beim Dienste *Wuala* werden die Daten zusätzlich vor der Übertragung auf dem lokalen Computer verschlüsselt, erst dann übermittelt und auf den Servern abgelegt.

AGB und Privacy-Policy

Die Datenschutzrichtlinien und die AGBs der Online-Services sind meistens so umfangreich und kompliziert verfasst, dass diese von Laien und sogar von Experten kaum verstanden werden.

Diese Bestimmungen sind bei den einzelnen Anbietern ähnlich abgefasst und sind allein dazu da, dass die Online-Anbieter den Service überhaupt anbieten können und nicht wegen korrupten Daten, die sich auf ihren Servern befinden, rechtlich belangt werden können.

Einige Punkte der Bestimmungen:

- *In den Bestimmungen werden kaum Versprechen zum Schutz der persönlichen Daten gemacht.* Die Anbieter können keine totale Sicherheit garantieren. Eine Ankündigung, dass der Online-Speicher vollständig und sicher verschlüsselt wird, ist rein rechtlich keine Garantie.
- *Geschäfts- und Datenschutzbestimmungen können jederzeit geändert werden, ohne dass sie den Nutzern persönlich mitgeteilt werden.* Solche Änderungen müssen schnell gemacht werden und in Kraft treten, da sich die Lage im Web sehr schnell ändern kann.
- *In den Bestimmungen steht, dass die gespeicherten Daten auf den Servern dem Online-Anbieter gehören.* Der Anbieter muss sich die Rechte der Daten sichern, da er nur so bei Speichererweiterungen Kunden-Daten von einem Server auf einen andern Server verschieben darf. In den Bestimmungen ist in der Regel festgehalten, dass der Anbieter mit dem Recht auf die Daten der Kunden diese nicht missbrauchen und zu kommerziellen Zwecken verwenden wird.
- Da die Web-Dienste einem starken Wachstum unterliegen, muss pausenlos Speicherplatz für neue Daten geschaffen werden. Dies geschieht mit dem Zuschalten von neuen Servern. Diese Server befinden sich in der Regel bei grossen Cloud-Computing Anbietern in Serverfarmen. Werden neue Server zugeschaltet und andere Server evtl. abgeschaltet müssen Kundendaten von einem Server auf einen andern verschoben werden.
- *Viele Leute stossen sich daran, dass man so nicht weiss, auf welchem Servern sich die gespeicherten Daten befinden.* Hand aufs Herz: Muss man das wissen? Sind Daten sicherer, wenn ich weiss, dass sie sich auf einem Server der Firma WX in Zürich an der Bahnhofstrasse YZ befinden?

Daten aus dem Unterricht und Personendaten

Daten aus dem Unterricht, z.B. Aufgabenblätter, Präsentationen von Schülerinnen, Berichte zu einer Projektwoche etc. stellen in der Regel keine besonderen Ansprüche an eine sichere Datenhaltung. Solche Daten können also von Schulen ohne Bedenken auf gängigen Online-Diensten abgespeichert werden.

Beim Speichern von Personendaten (z.B. Lebensläufe, Beurteilungen, Bewerbungsunterlagen, Noten) gelten hingegen hohe Anforderungen bezüglich Datenschutz. Solche Daten sollten in jedem Fall getrennt von Daten aus dem Unterrichtsalltag gespeichert werden.